

# Informationen zum Vortrag

Klagenfurt, 09. April 2025

## „Gerichtsmedizinische Arbeit in der Gewaltambulanz der MedUni Graz“

Univ. FÄ Dr.<sup>in</sup> Juliane Glas

### Das Wichtigste auf einen Blick

Die Gewaltambulanz ist eine niederschwellige Anlaufstelle für Betroffene von Gewalt, um Verletzungsbefunde gerichtssicher dokumentieren und Spuren asservieren lassen zu können. Eine Anzeige im Vorfeld sowie eine E-Card sind nicht nötig, um untersucht zu werden.

Der kostenfreie Zugang steht jedem nach telefonischer Kontaktaufnahme offen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder sozialem Stand.

Gerichtsmedizinische Untersuchungen und Beratungen können dazu beitragen ein Bewusstsein für Gewaltsituationen zu schaffen und dienen somit der Prävention vor weiteren Gewalteinwirkungen.

### Neue Erkenntnisse und Aktuelles

- 25% Anklageerhebung/Strafbefehlsantrag MIT Verletzungsdokumentation
- < 9% OHNE Verletzungsdokumentation
- 3,75fach höhere Chance auf Anklageerhebung/Strafbefehlsantrag

(*Hellfeldstudie, Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Jena, Deutschland, 2023, „häusliche Gewalt“*)

### Das können Sie selbst tun

Als Betroffene/r körperlicher Gewalt oder als Angehörige/r von Betroffenen kontaktieren Sie die Gewaltambulanz zeitnah, denn bei Verletzungen gilt: Was nicht gesichert ist, ist verloren.



**GEWALTAMBULANZ**  
KLINISCH-FORENSISCHE UNTERSUCHUNGSSTELLE